

Betreff:

**Investitionszuschüsse an die DJK/FC Ziegelhausen  
und den Sportzentrum Ost e.V. zum Umbau des  
Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld und zur  
Teilerneuerung der Leichtathletikanlage**  
- Zuschussbewilligung  
- Mittelbereitstellung

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	02.12.2015	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	02.12.2015	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	10.12.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss: Die Vereine DJK/FC Ziegelhausen und Sportzentrum Ost e.V erhalten für den Umbau des Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld sowie für die Teilerneuerung der Leichtathletikanlage Investitionskostenzuschüsse von insgesamt 500.000 €, die im Jahr 2016 ausbezahlt werden.*

*Der Sportausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss: Die in 2016 bei Projektnummer 8.52311611 veranschlagten Baumittel werden im Rahmen einer außerplanmäßigen Mittelgenehmigung als Zuschussmittel bei Projektnummer 8.52311640 bereitgestellt.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Zuschuss für den Umbau des Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld	272.500 €
Zuschuss für die Teilerneuerung der Leichtathletikflächen	227.500 €
<b>Einnahmen:</b>	
Keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Außerplanmäßiger Mittelbedarf 2016 für Investitionskostenzuschüsse	500.000 €
• Deckung 2016 bei veranschlagten Baumitteln	500.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Durch den Umbau des Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld und die Teilerneuerung der Leichtathletikflächen wird der erhöhte Bedarf nach funktionsfähigen Sportflächen berücksichtigt.

## Begründung:

Ein im Jahr 2014 beauftragtes Gutachten zur Umgestaltung der Sportanlage Schlierbach empfiehlt die dringende Erneuerung der Sportflächen. Die Sportfunktion ist nur noch eingeschränkt vorhanden, aufgrund der nicht intakten Einrichtung ist eine erhöhte Verletzungsgefahr gegeben. Mehrere Umgestaltungsvorschläge mit geschätzten Kosten von bis zu 2 Millionen Euro wurden in diesem Zusammenhang vorgelegt. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2015/2016 wurden deshalb Baumittel in Höhe von 500.000 Euro für erste Erneuerungsmaßnahmen im Jahr 2016 eingestellt und vom Gemeinderat beschlossen.

Der Trägerverein der Sportanlage, der Sportzentrum Ost e.V. hat mit Schreiben vom 08.08.2015 beantragt, einen Teil der Erneuerungsarbeiten selbst durchzuführen und das Fußballspielfeld entsprechend den Wünschen der Nutzer umzugestalten. In Abstimmung mit allen nutzenden Gruppierungen und den Stadtteilvereinen Schlierbach und Ziegelhausen, soll die DJK/FC Ziegelhausen den Umbau des maroden Hartplatzes in ein Kunstrasenspielfeld übernehmen und die hierbei möglichen Zuschüsse des Badischen Sportbundes in Anspruch nehmen, während der Trägerverein die Teilerneuerung der Leichtathletikflächen überwacht. Um hier saisonal günstigere Angebote in Anspruch nehmen können, soll die Ausschreibung schnellstmöglich erfolgen. Ein Baubeginn zum witterungsbedingt frühest möglichen Zeitpunkt im Jahr 2016 (möglichst schon im Januar) wird angestrebt. Von dem neuen Kunstrasenplatz profitieren neben den Sportlern auch die umliegenden Schulen, die diesen Platz für den Sportunterricht nutzen können.

Die Gesamtkosten betragen ca. 617.500 € brutto. Daraus ergibt sich ein der Verwaltung vorliegender Antrag auf städtische Förderung in Höhe von 500.000 €, wobei sich die Finanzierung wie folgt darstellt:

50.000 €	Eigenmittel der Vereine.
67.500 €	Potentieller Zuschuss entsprechend der Förderrichtlinien des Badischen Sportbundes. Der Antrag ist von der DJK/FC Ziegelhausen gestellt worden. Eine grundsätzliche positive Zuschusszusage liegt vor.
272.500 €	Zuschuss der Stadt Heidelberg zum Umbau des Tennenspielfeldes.
227.500 €	Zuschuss der Stadt Heidelberg zur Teilerneuerung der Leichtathletikanlage.

Die in 2016 bei Projektnummer 8.52311611 veranschlagten Baumittel in Höhe von 500.000 € werden im Rahmen einer außerplanmäßigen Mittelgenehmigung in 2016 als Investitionskostenzuschüsse bei Projektnummer 8.52311640 bereitgestellt.

Der grobe Zeitplan sieht vor, mit dem Umbau beziehungsweise der Erneuerung der Sportplatzflächen möglichst schon im Januar 2016 zu beginnen, weshalb die Beschlussfassung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.12.2015 vorgezogen werden soll.

Wir bitten um Zustimmung.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
SOZ14		Zeitgemäßes Sportangebot sichern <b>Begründung:</b> Modernisierung des Sportplatzes um Sportangebot aufrecht zu erhalten.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine) bzw. Erläuterung hier einfügen.

gezeichnet  
Dr. Eckart Würzner